

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **18. Oktober 2018** von Gemeinderätin Claudia Schönbacher

Sehr geehrte Frau
Stadträtin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 16.10.2018

Betreff: Parkplatzsituation Josef-Hyrtl-Gasse
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Während der Park & Ride-Standort Brauquartier derzeit noch wenig angenommen wird, ist der Parkplatzdruck im Bereich rund um den Zentral- und den Urnenfriedhof sehr hoch. Besonders betroffen ist die Josef-Hyrtl-Gasse. Hierbei ist die Zahl der nicht in Graz registrierten Fahrzeuge überdurchschnittlich hoch. Nicht selten blockieren diese Fahrzeuge die Parkflächen ganztags, was zu einer massiven Belastung der Anrainer führt.

Es ist damit zu rechnen, dass die Parkplatzsituation rund um Allerheiligen und Allerseelen deutlich verschärft wird. Das Fassungsvermögen des P&R Zentralfriedhof ist während dieser Feiertage durchgehend erschöpft.

Da der Parkplatzdruck nicht nur an diesen Feiertagen – dabei ganz besonders im Zeitraum von etwa zwei Wochen im Vorfeld, wenn die Gräber hergerichtet werden – sehr hoch ist, wird ein längerfristiges Konzept benötigt. Für die bevorstehenden Feiertage könnte ein kurzfristiger Ansatz möglicherweise für eine fühlbare Entlastung sorgen.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Sind Sie bereit, in der Josef-Hyrtl-Gasse neben einer kurzfristigen Entlastung für Allerheiligen und Allerseelen eine Ausweitung der Grünen Zone in Betracht zu ziehen, um damit auch den P&R-Standort Brauquartier zu attraktivieren?